

Metall im Trend (NRW), Ausgabe Dezember 2021

Dienstag, 21. Dezember 2021

I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im Oktober 2021 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 1,0 Prozent unter dem Vormonatswert. Im Vorjahresvergleich lag die Produktionsleistung um 0,3 Prozent niedriger. Wie bereits im Vormonat dürfte der Rückgang hauptsächlich auf die nochmals verschärften Versorgungs- und Lieferengpässe zurückzuführen sein. Gestützt wurde die Entwicklung im Vormonatsvergleich von der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, die um 7,8 Prozent zulegen – allerdings ausgehend von einem sehr niedrigen Niveau. Im Maschinenbau lag der Entwicklungspfad genau andersherum, ausgehend von einem relativ guten Niveau im September sank die Produktionsleistung im Oktober um 3,3 Prozent.

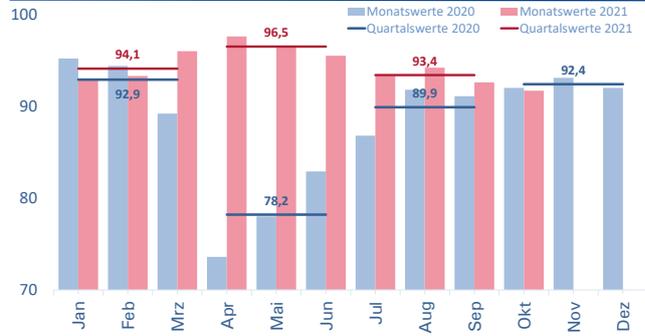
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der kumulierte Output in den ersten zehn Monaten um 7,8 Prozent. Wenngleich alle Branchen in den ersten zehn Monaten zulegen, so ist die Lage sehr heterogen. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen lag der Zuwachs zwar mit 5,5 Prozent im deutlich positiven Bereich, allerdings konnten die Verluste aus dem Jahr 2020 (-22,5 Prozent) bislang bei weitem nicht ausgeglichen werden. Ob nun 2018 oder 2019 als Referenzzeitraum gewählt wird, in keiner der M+E-Branchen konnte das Produktionsniveau aus Vorkrisenzeit bislang wieder erreicht werden.

II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat sanken die Auftragseingänge im Oktober saisonbereinigt um 5,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auftragseingänge nur noch leicht um 0,3 Prozent. Während die Bestellungen aus dem Inland um 2,9 Prozent sanken, konnten die Auslandsbestellungen um 3,0 Prozent zulegen. Im Maschinenbau legten der Auftragseingangsindex um mehr

Produktion: Niedriger als im Vormonat

Produktionsindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchenbild: Basiseffekt erklärt teils kräftige Zuwächse

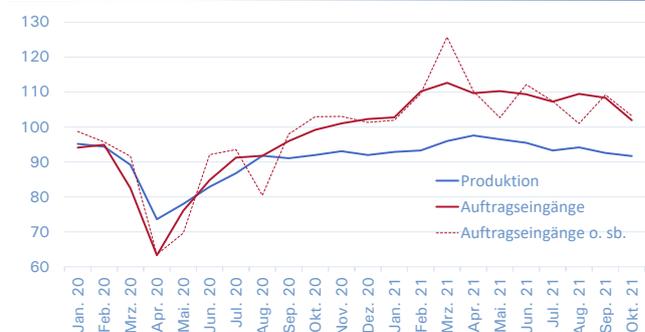
Produktion Jan.- Okt. Veränderung zum Vorjahr in % **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Engpässe bremsen Produktion

Produktion und Auftragseingang in der M+E-Industrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW. Saisonbereinigte Werte; Index 2015 = 100.

als ein Fünftel zu und liegt sogar über dem Niveau aus dem Jahr 2018. Gemeinsam mit der Elektroindustrie dürfte der Maschinenbau in den kommenden Monaten die M+E-Konjunktur tragen.

Es zeigt sich, anders als bei der Produktion, die Auftragslage ist gut. Sie übertraf im Betrachtungszeitraum sogar ihr Niveau von 2019.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober gegenüber dem Vorjahr um 30,2 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 6,0 Monate. In allen Branchen der M+E-Industrie stieg die Reichweite der Auftragsbestände (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.*

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M+E-Industrie sank im Oktober im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,8 Prozent. Sowohl der Inlandumsatz (-0,2 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (-3,4 Prozent) verloren. Auffällig war wiederum der Automobilbau, der Umsatzeinbußen um mehr als ein Viertel zu verzeichnen hatte und damit das Gesamtergebnis der M+E-Industrie maßgeblich nach unten zog. Die Branche Herstellung von Metallerzeugnissen verbuchte ein Umsatzwachstum um ein Prozent, der Maschinenbau um 6,7 Prozent.

V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie sank im Oktober gegenüber dem Vorjahreswert um 2,0 Prozent oder um 14.195 Beschäftigte auf nun 689.475 Personen. Gegenüber dem Vormonat blieb die Beschäftigtenzahl stabil.

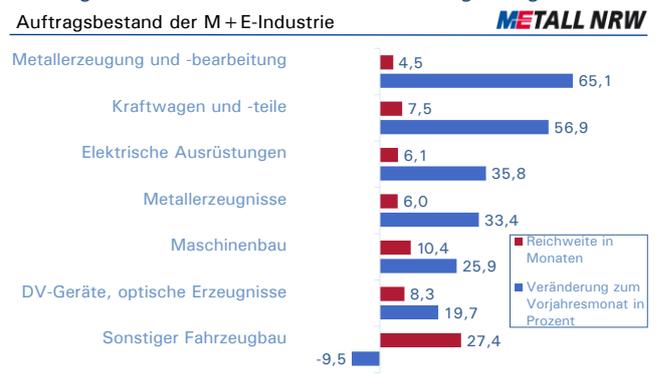
Auftragseingang: Muntere Auslandsnachfrage

Auftragseingänge in der M+E-Industrie		METALL NRW		
	2020	Q3 2021	Okt 21	
Inland	-1,6	8,4	-2,9	
Ausland	-10,0	25,1	3,0	
M+E-Industrie	-6,0	16,8	0,3	

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Auftragsbestand: In fast allen Branchen gestiegen



Quelle: IT.NRW.

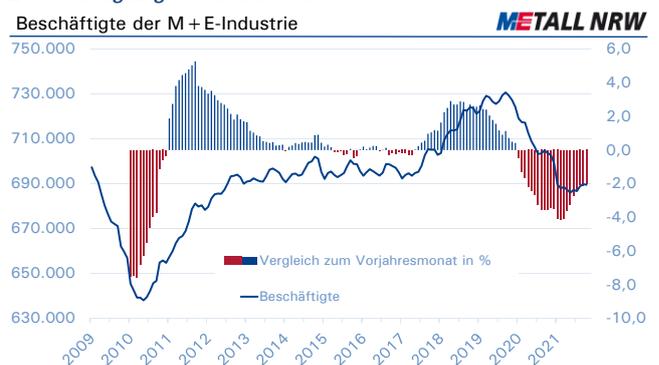
Umsatz: Niedriger als im Vorjahr

Umsätze der M+E-Industrie		METALL NRW		
	2020	Q3 2021	Okt 21	
Inland	-8,2	8,0	-0,2	
Ausland	-11,3	8,9	-3,4	
M+E-Industrie	-9,8	8,5	-1,8	

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Trendumkehr in Sicht



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.